# Gemeindebrief

Nr. 172 Sept. – Nov. 2019

## Evangelische Kirchengemeinde Roggendorf

*Von Gott angenommen, nehmen wir einander an.*

Foto: epd bild/Schellhorn

# AUS DEM INHALT


ANgeDACHT ..... 3+4
Gottesdienstanzeiger.....18-20

Aus dem Presbyterium
- Presbyteriumswahl 2020..... 5
- Gemeindeversammlungen..... 6
- Wer und Was ist das Presbyterium? ..... 7+8
- Projekt: Diakonie in der Stadt ..... 9

Mechernich **und** Blankenheim
- aus den Kirchenbüchern ..... 34+35
- Diakoniesammlung ..... 14
- Reformationsgottesdienst ..... 20
- Familienfreizeit 2019..... 23+24
- Bethel ..... 33

Mechernich
- Terminübersicht ..... 17
- Gemeindefest und Konfi-Anmeldung..... 8
- Gemeinwesenarbeit: G.Bolender..... 10
- Eröffnung der Notkirche Kommern ..... 11-13
- Adventsbastelworkshop ..... 14
- 1.Advent..... 15
- Glaubenssache .....16
- Frauengesprächskreis/ Spielekreis..... 16
- Ausflug Bastelkreis ..... 22
- Kinderbibeltag ..... 25

Blankenheim
- Terminübersicht ..... 21
- Kindergottesdienste ..... 26
- Anmeldung Konfirmanden ..... 27
- Erntedank – mal anders..... 28-29
- 7. interkultureller Gottesdienst ..... 30
- Flüchtlingsarbeit: Wir suchen Ehrenamtler . 30-31
- Novembergottesdienste ..... 32



www.blauer-engel.de/uz14
- energie- und wassersparend hergestellt
- aus 100% Altpapier
- besonders schadstoffarm

Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de



**IMPRESSUM:**

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Roggendorf
www.ev-kirchengemeinde-roggendorf.de
Redaktionskreis: C. Cäsar, S. Salentin, M. Stöhr, U. Schröder
V.i.S.d.P.: Frau Pfarrerin Susanne Salentin, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1, 53894 Mechernich
Druck des Gemeindebriefes: Gemeindebriefdruckerei; Martin-Luther-Weg 1; 29393 Groß Oesingen
Die Auflage dieses Gemeindebriefes Nr. 172 beträgt **3700** Stück.

**Redaktionsschluss für die 173. Ausgabe des Gemeindebriefes ist der 01.011.2019**

## Die Ernte ist groß, aber wenige Arbeiter (Lk 10,2)

Als hätte der Fortschritt der letzten Epochen wenig gebracht, zumindest, was die Arbeit angeht. An allen Stellen hört man wie eh und je: Es fehlt an fleißigen Händen, die Arbeiten bleiben stets bei denselben hängen.
Ob im Verein, in der Schule, im Krankenhaus oder in der Politik: Fachkräftemangel, Über-stunden, Überforderungen.
Sicher, die Klagen erklingen heute auf einem anderen Niveau. Wir kennen den Komfort, viele leben im Wohlstand, es gibt den Straßen- und Luftverkehr, die vielen und neuen Medien – und doch scheinen sich an gewissen Punkten die Zeiten gleich geblieben zu sein: Es besteht weiterhin ein Mangel, ein Defizit an engagierten Händen und an Zeit, vielleicht auch an Interesse.

Nach den 12 Aposteln werden noch einmal weitere 72 Jünger in die Welt geschickt, weil für sie so viel zu tun ist (Lk. 10; Mt. 10,7ff).
Wie Jesus sehen sie Welt und die Mitmenschen aus dem Blickwinkel der Nächstenliebe und Empathie. Sie sehen, wo Not ist, wo Kranke und Hoffnungslose sind, sie wollen Frieden stiften. Wenn die Welt mit diesen Augen gesehen wird, dann packt man an, dann hört man zu, dann möchte man beistehen.
Nach meinem Dafürhalten leisten viele in unserem Land genug, etliche viel zu viel. Und doch spüre ich gerade als Seelsorger so viele Defizite. Da sehe ich Kinder, die nach der Schule mutterseelenallein durch die Straßen geistern, ich sehe Jugendliche, die sich betäuben, weil ihnen der Alltag so grau und trist erscheint. Es gibt die Erwachsenen, an denen der

Foto: epd bild

Zahn der Zeit zum Ausbrennen und Erstarren führt und es gibt die vielen, vielen Alten, die mit der Zeit vergessen worden sind.

Mit dem Evangelisten Lukas ist mit der Ernte eben nicht schlicht der persönliche Erfolg gemeint. Die Erntearbeit scheffelt eben nicht bloß in die eigene Scheune oder aufs eigene Konto.
Vielmehr wird die Ernte aus „göttlicher Perspektive“ zu einer erweiterten, größeren Aufgabe. Es ist nicht damit getan, sich selbstzufrieden auf die Schulter zu klopfen: Wie schön, was geht es mir gut!
Wenige Verse später erzählt Lukas vom barmherzigen Samariter. Dort hilft einer, der zu den fremden, ja Feinden, gerechnet wird, einem, der unter die Räuber gefallen ist (Luk. 10,25ff).
Das ist Nächstenliebe in Reinform, das bedeutet Ernte im tieferen Sinne. Wenn es uns gelingt, die Welt und ihre Menschen aus diesem Blickwinkel wahrzunehmen, dann werden wird dem Satz zustimmen: Es gibt viel zu tun, es gibt große Ernte.
Zugleich wäre es einseitig, allein den Appell nach mehr oder besserer Ernteleistung zu hören. Es gilt stets die Balance zu wahren hinsichtlich der gesunden Belastung und der schlichten Überforderung. Denn es genauso richtig, die Arbeit „Arbeit“ und die Sorge „Sorge“ sein zu lassen und wie Maria niederzusitzen und den Worten zu lauschen.

So wünsche ich Ihnen allen mit einem offenen Blick für die Arbeiten unserer Zeit den richtigen Packan. Und zugleich wünsche ich uns allen die christliche Freiheit, in Frieden Nein sagen zu können.

Ihr Pfarrer

Michael Stöhr

# **mit**gestalten
# **mit**entscheiden
# **mit**kandidieren

Gemeinde mit mir

Presbyteriumswahl
1. März 2020

Liebe Gemeinde,
für die Presbyteriumswahl am 1. März 2020 suchen wir Kandidatinnen und Kandidaten für die ehrenamtliche Gemeindeleitung in beiden Gemeindebezirken.
Haben Sie Zeit und Interesse unsere Gemeinde mitzugestalten, zukunftsfähig aufzustellen, und noch lebendiger werden zu lassen?

**Wir bieten:**
• eine spannende und verantwortungsvolle Tätigkeit
• Ansprechpersonen bei Fragen und Problemen, sowie eine gute Einführung und Begleitung durch erfahrene Mitarbeitende
• qualifizierte Fortbildungsmöglichkeiten und weitere Einbringungsmöglichkeiten innerhalb der Kirche
• eine sinnvolle Aufgabe und die Möglichkeit, etwas in der Kirchengemeinde und der Nachbarschaft zu verändern und zu bewegen
• neue Kontakte, Teamarbeit und spirituelle Gemeinschaft

**Sie bringen ein:**
• Freude an der Entscheidungsarbeit in Gremien
• Teamgeist und soziales Engagement
• Interesse an einer verantwortungsvollen und zeitlich planbaren Tätigkeit mit viel Gestaltungsraum

Dann nehmen Sie **Kontakt** mit uns auf und melden sich bei:
Pfarrer Christoph Cäsar,
Pfarrer Michael Stöhr
Pfarrerin Susanne Salentin
(Kontaktdaten auf der Rückseite des Gemeindebriefes
Presbyterin und stellvertretende Vorsitzende: Cornelia Carl
Cornelia.carl@ekir.de
Tel.: 02443/8561
Auch alle anderen PresbyterInnen stehen ihnen gerne für Informationen zur Verfügung.

**Zum Zeitplan:**
Im September (vom 15.09. – 26.09.2019) werden die Kandidatinnen und Kandidaten benannt.
Daraus wird eine sogenannte vorläufige Vorschlagsliste erstellt.

Bei der Gemeindeversammlung können weitere KandidatInnen benannt werden.

Alle weiteren Informationen zur Wahl erfolgen im nächsten Gemeindebrief.

**Jetzt schon vormerken!**

## GEMEINDEVERSAMMLUNG

Mit der Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten
für die Presbyteriumswahl
und der Möglichkeit, weitere KandidatInnen vorzuschlagen

**10. November 2019**
**11.00 Uhr Gemeindehaus Blankenheim**

**17. November 2019**
**11.00 Uhr Kirche Roggendorf**

Jeweils im Anschluss an den Gottesdienst

## WER UND WAS IST DAS PRESBYTERIUM?

*Für alle, die mehr wissen wollen*

Das Presbyterium ist das wichtigste Leitungsgremium in der Evangelischen Kirche. Alle vier Jahre werden die Leitungen der Kirchengemeinden neu gewählt. Dann werden die 5 Presbyterstellen im Bezirk Blankenheim und die 7 Presbyterstellen im Bezirk Mechernich neu bzw. wieder besetzt.

„Ich bringe mein Gefühl für Zahlen ein!“

Die **Aufgaben** im Presbyterium sind vielfältig.

PresbyterIn sein heißt: mitwirken, mitentscheiden und Verantwortung übernehmen. Presbyterinnen und Presbyter leiten gemeinsam mit den Pfarrern und der Pfarrerin die Kirchengemeinde, beraten und beschließen, in welche Richtung sich die Gemeinde entwickeln soll, sie entscheiden über den Finanzhaushalt, die Beschäftigung der Mitarbeitenden und den Erhalt der Gebäude und Räume der Gemeinde. Presbyterinnen und Presbyter sind eingebunden in den Küsterdienst, helfen bei der Austeilung des Abendmahls oder beim Sammeln der Kollekten. Das Presbyterium trägt die Mitverantwortung für die Gottesdienstgestaltung und ist gemeinsam mit den ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitenden für das gesamte Gemeindeleben verantwortlich.

„Ich bringe die Perspektiven meiner Generation ein!“

„Ich bringe meine Medienkompetenz ein!“

„Ich bringe meinen Bausachverstand ein!“

Presbyter werden kann, wer mindestens 18 und höchstens 75 Jahre alt ist, konfirmiert (oder gleichgestellt) und Mitglied der Kirchengemeinde ist.

Wir freuen uns auf Ihre Kandidatur oder Ihre Vorschläge, auf Menschen mit Liebe zu ihrer Gemeinde, die Lust haben mitzuhelfen, dass unsere Kirchengemeinde ein Ort lebendiger Gemeinschaft bleibt, in der alle sich als willkommen erleben.

Wer im Presbyterium mitmacht, kann also eine Menge bewirken - für die eigene Kirchengemeinde und darüber hinaus!

## TERMIN NOTIERT? TERMIN IM KOPF?

**mit Anmeldung der neuen Katechumenen und Katechumeninnen.**

**8. September 2019**

**10.00 Uhr Gottesdienst**

**Danach Anmeldung und Fest!**
mit Chilloase
Spiel und Spaß
Herzhaftem vom Grill
Kaffee und Kuchen

## PROJEKT: „DIAKONIE IN DER STADT“

Die drei Logos stehen für ein Projekt, welches drei Träger gemeinsam planen. Das **Diakonische Werk Euskirchen**, **die Stiftung EVA aus Gemünd/Kall** und **unsere Kirchengemeinde** versuchen, miteinander kirchlich-diakonische und gemeindliche Arbeiten im Zentrum von Mechernich in Angriff zu nehmen.

Seit rund einem Jahr laufen intensive Gespräche darüber, wie und welche diakonischen Arbeiten vorranging entwickelt werden sollen. Für unsere Kirchengemeinde, die bislang ausschließlich ehrenamtliche Diakonie betrieben hat, bietet sich die Chance, die Unterstützung diakonischer Institutionen zu nutzen. Auf der anderen Seite ist es für diese Werke hilfreich, auf unsere Kirchengemeinde als Partnerin vor Ort zählen zu können.

Eine Aufgabe besteht darin, die gemeinsamen Chancen für die Kooperationspartner wahrzunehmen und zu entwickeln. Die Stiftung EVA bringt ihre Erfahrungen in der Beratung und Pflege mit ein, aber eben auch in der Verwaltung von Gebäuden. Das Diakonische Werk Euskirchen hat in seinem Portfolio zahlreiche Angebote, mit denen es für die Bedürfnisse in Mechernich Hilfestellungen geben kann.

Konzeptionell könnte sich mit einem Standort in Mechernich für unsere Gemeinde die Möglichkeit ergeben, spezielle Angebote zu entwickeln. Da natürlich weiterhin die Verpflichtungen mit dem Zentrum in Blankenheim, dem Ensemble in Roggendorf sowie dem Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Mechernich bestehen, wird derzeit ein mögliches Projekt sorgfältig durch den Ausschuss "Diakonie in der Stadt" von allen Seiten erörtert, analysiert und bewertet.

FMS

## GEMEINWESENARBEIT
## IN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE ROGGENDORF

### Aufbau eines Diakonie Stützpunktes Mechernich zusammen mit der Stiftung EvA Evangelisches Alten- und Pflegeheim Gemünd

Die Stiftung EvA Gemünd hat mit der Einrichtung einer Projektstelle für Gemeinwesenarbeit die Möglichkeit geschaffen, weitere sinnvolle Hilfen für Menschen im Mechernicher Stadtgebiet zu schaffen. Die sich verändernden gesellschaftlichen Herausforderungen durch den demografischen Wandel machen es notwendig - im wahrsten Sinne des Wortes - schon jetzt neue Formen des Zusammenlebens und der Hilfeorganisation auf kurzem Wege zu entwickeln. Viele Beratungsmöglichkeiten und Unterstützungen gibt es bereits für die verschiedensten Problemlagen.
Und doch sind oft Trauer, Sorge, Überforderung oder sogar Scham ein Hemmnis, den richtigen Weg zu finden.

Durch Kooperation und Vernetzung mit anderen Beratungsstellen, sollen während des Projektzeitraumes Angebote geschaffen und Hilfen umgesetzt werden.
Außerdem können Vorträge und Infoveranstaltungen zu aktuellen Themen rund um das Gemeinwesen organisiert werden. Netzwerkarbeit zusammen mit dem Netzwerk an Urft und Olef sowie die Unterstützung der GenoEifel eG sind weitere Arbeitsbereiche. Zum 1. April 2019 habe ich diese Arbeit aufgenommen und bin schon mittendrin.

**Ihre Anregungen und Ideen, die wir mit Ihnen gemeinsam verwirklichen wollen, sollen Raum und Zukunft bekommen.**
**Sprechen Sie mich einfach an!**
**Kontakt:**
**Gabriele Bolender**
**projekte@eva-gepflegt.de**
**Telefon 0171/3399985**

# Neue Heimat für die Notkirche

## Feierliche Eröffnung der Diasporakapelle im LVR-Freilichtmuseum
## Präses Manfred Rekowski begleitet die Einweihung
## Superintendentin Almut van Niekerk, Pfarrer Karl-Ulrich Büscher und Pfarrer Michael Stöhr gestalteten die Andacht

*Feierlich wurde die Diasporakapelle eröffnet. Das Band durchschnitten (v.l.): Dr. Josef Mangold, Milena Karabaic, Ulrike Lubek, Anne Henk-Hollstein, Manfred Rekowski, Almut van Niekerk und Dr. Carsten Vorwig.*

Zum ersten Mal in der Geschichte des Kommerner LVR-Freilichtmuseums läuteten auf dem Areal Kirchenglocken und luden zu einer ganz besonderen Andacht ein.

Die Diasporakapelle ist aus dem bergischen Overath in das LVR-Museum eingezogen - und mit ihr bedeutende Zeitgeschichte und bewegende Lebensgeschichten. Das evangelische Gotteshaus wurde nun mit einer Feierstunde eröffnet – fast auf den Tag genau 68 Jahre, nachdem es in Overath am 22. Juli 1951 an den Start gegangen war.

Zur Einweihung kam Präses Manfred Rekowski, der oberste Repräsentant der rheinischen evangelischen Kirche. Superintendentin Almut van Niekerk, die die Kirche 2017 vor der Translozion entweiht hatte, gestaltete zusammen mit dem Overather Gemeindepfarrer Karl-Ulrich Büscher und Dr. Michael Stöhr,

Evangelische Kirchengemeinde Roggendorf, die Andacht. Unter den 300 Gästen waren auch viele Overather. Sie waren gespannt und wollten sehen, was aus „ihrer“ Kirche geworden ist.

„Für uns ist die Diasporakapelle ein wichtiges Mosaiksteinchen im Aufbau des Marktplatz Rheinland im Museum“, sagte Museumsleiter Dr. Josef Mangold in seiner Ansprache. Auf dem Areal soll ein typischer Dorfkern nachgebaut werden. Der häufig als Notkirche bezeichnete Bau wurde von Otto Bartning entwickelt, der als einer der wichtigen Ideengeber des „Bauhaus“ gilt. Als quadratisch-praktischer Fertigbau konnte dieser Kirchentyp vergleichsweise preiswert und schnell aufgebaut werden. Insgesamt 33 Mal wurde der „Kubus“ gebaut.

Die Diasporakapelle war aus der Not heraus gebaut worden. „Nach dem Zweiten Weltkrieg kamen mit den Vertriebenenströmen immer mehr evangelische Christen in das bis dahin überwiegend katholische Rheinland“, berichtete Henk-Hollstein. Die Zahl der Protestanten erhöhte sich schlagartig – doch evangelische Gotteshäuser fehlten. Kein guter Start. „Anders als in der heute gelebten Ökumene war es undenkbar, dass ein evangelischer Gottesdienst in der katholischen Kirche hätte stattfinden können“, so Henk-Hollstein.

Kein leichter Start also. Die evangelische Gemeinde zählte seinerzeit rund 1800 Mitglieder, darunter rund 90 Prozent Flüchtlinge aus Schlesien und Ostpreußen, so Präses Manfred Rekowski: „Damals gab es leider keinen, der gesagt hat, wir schaffen das“.

Mit Liebe zum Detail ist die Overather Kirche im Museum

wieder aufgebaut worden. Viele Originalgegenstände sind wiederzufinden: so etwa die restaurierte Peter-Orgel und der ölgeheizte Kachelofen im Vorraum.

In den vergangenen zwei Jahren wurden Interviews mit vielen Zeitzeugen geführt, um Zeitgeschichte festzuhalten, sagte Vorwig. So sind es unendlich viele Geschichten und Erinnerungen festgehalten.

Die Gespräche zeigen auch, wie wichtig, die Kirche für die Menschen ist. Auch die 81-jährige Overatherin Rosemarie Mundil, 81 Jahre, hängt an „ihrer Kirche“. Beim Abbau habe sie geweint: „Ich habe gedacht, um Gotteswillen, was machen die mit unserem Gotteshaus. Aber als ich gehört habe, die Kirche wird nicht abgerissen, sondern kommt nach Kommern, da war ich mit dem Schicksal wieder versöhnt.“ Der Gottesdienst sei sehr schön gewesen, „so wie früher“. Sie werde auf jeden Fall immer wieder mal nach ihrer Kirche gucken.

Genauso wie der Kommerner André Wagner, der in der Andacht eine Fürbitte vortrug. Er ist in Overath aufgewachsen, wurde dort getauft, heiratete seine Frau vor fast genau 17 Jahren in Bartning-Kirche, ließ beide Kinder dort taufen, obwohl er schon seit 2006 in Kommern wohne. Er sei froh, dass das Gebäude weiter existiere.

Text (leicht gekürzt) & Fotos:
***K. Röder***

Die Direktorin des Landschaftsverbands Rheinland Ulrike Lubek (2.v.r.) und Pfarrer Michael Stöhr (r.) bekamen als Erstausstattung eine Bibel überreicht.

## DIAKONIESAMMLUNG

Liebe Gemeindeglieder
Wie jedes Jahr im Herbst liegt diesem Gemeindebrief ein Überweisungsträger bei, mit der herzlichen Bitte, sich an der Diakoniesammlung zu beteiligen.

Grafik: www.caepsele.de

Ihre Spenden sind ein wichtiger Beitrag für unsere diakonischen Aufgaben. Wir unterstützen Menschen vor Ort, die in Not geraten sind, wir gewähren einen Zuschuss für Freizeiten und ähnliches, wenn sich Familien den vollen Betrag für einen Ausflug oder eine Freizeit nicht leisten können und so weiter.
Wir unterstützen damit aber auch diakonische Aufgaben oder Einrichtungen außerhalb unserer Gemeinde. Das Presbyterium berät jedes Jahr wieder neu über die Verwendung der Spendengelder.
**Herzlichen Dank!**

## ADVENT - ADVENT - ADVENT - ADVENT

Auch in diesem Jahr gibt es vorab wieder den

**ADVENTS-BASTELWORKSHOP.**

Für alle „alten“ und „neuen“ Bastelwilligen geht´s los am:

**Freitag,**
**22.11.2019, 18-21 Uhr;**
**Samstag,**
**23.11.2019, 14-18 Uhr**

im Dietrich-Bonhoeffer-Haus!
Grundgebühr 3,-€.
Wie auch im letzten Jahr stellen wir das Grün und eine gewisse Dekoauswahl zur Verfügung.
Kerzen und speziell gewünschte Dekofarben sind mitzubringen.
Für den reibungslosen Ablauf benötigen wir wieder eine rechtzeitige ***Anmeldung***:
Gemeindebüro: 02443-2497 ;
F. Schmitt 02443-901127 oder
M. Nierstenhöfer 02484/2232.
***Anmeldeschluss 15.11.2019***
Die Teilnehmerinnenzahl ist auf 8 Pers. Pro workshop begrenzt
Wir freuen uns auf phantasievolle, bunte, lebhafte Bastelstunden mit Euch/Ihnen
Euer / Ihr Bastelkreis

*NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU*

## „Kommt und schaut“

## Gemeinde trifft sich zum 1. Advent

**Samstag: 30. November 2019**

**15.00-20.00 Uhr**

*Foto: epd-Bild*

Wir begrüßen den 1. Advent und damit das neue Kirchenjahr mit einem bunten und abwechslungsreichen Nachmittag und Abend.

**Natürlich mit:**

- **Kaffee und Kuchen**
- **Adventlichen Singen**
- **Tombola**
- **Stockpuppenspiel**
- **Herzhaftem**

**Aber auch mit:**

- **Flohmarkt**
- **Bingo**
- **Kerzen ziehen**
- **Adventlichen Impulsen**
- **Und weiteren Ideen …**

Der Advent ist für viele eine besondere Zeit – darum wollen wir ihn auch besonders und gemeinsam begrüßen und beginnen.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Mitmachen.

Wer einen Stand beim Flohmarkt auf dem Rondell vor dem Dietrich Bonhoeffer Haus errichten will, wende sich bitte an:
Martin Grevenstein,
Tel.: 0160 6761442 oder email.:
martin.grevenstein@t-online.de
oder an das Gemeindebüro
Tel. 02443/2497

*NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU*

Termine der **GLAUBENSSACHE:**
In der Regel 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr
Im Dietrich Bonhoeffer Haus

**11. September / 16. Oktober / 13. November**

Wir tauschen uns aus über Gott und die Welt, befragen dabei die Bibel.
Welche Themen und Fragen interessieren SIE?
Die Themen der nächsten 3 Treffen sind nicht festgelegt, sondern werden jeweils beim Treffen im Vormonat miteinander abgestimmt.

## FRAUENGESPRÄCHSKREIS

Frauen jeden Alters sind eingeladen, sich einmal im Monat (in der Regel erster Donnerstag im Monat) zu treffen und sich auszutauschen über spannende, aktuelle Themen aus Frauensicht betrachtet.

**Nächste Treffen:**

**5. September**, 19.30 Uhr, DBH
Thema: „Anregungen von Dorothee Sölle“ mit Pfr.‘in S. Frentzen-Stöhr

**7. November**, 19.30 Uhr, DBH
Thema: „Beeindruckende Frauen“ Zwei Frauenportraits mit Astrid Sistig

Weitere Informationen bei Rita Kettler, Tel.: 02443/48027

## SPIELEKREIS IM DBH

Für alle, die spielend leben und sich am internationalen Kulturgut Spiel erfreuen wollen.

Kontakt: spielen-dbh@hotmail.com

**Anmeldung erforderlich**!

# TERMINE MECHERNICH

## ***Gruppen***

| | | |
|---|---|---|
| Lesekreis | jeden 1. Montag im Monat<br>*an wechselnden Orten, Infos bei S. Frentzen Stöhr Tel.: 317922* | 20.00 Uhr |
| Frauenhilfe | jeden 1. Mittwoch im Monat | 15.00 Uhr |
| Frauengesprächskreis | jeden 1. Donnerstag im Monat | 19.30 Uhr |
| Glaubenssache | jeden 2. Mittwoch im Monat<br>*Ansprechpartnerin S. Salentin* | 19.30 Uhr |
| Bastelkreis | jeden Mittwoch | 9.30 Uhr |
| Ökumenischer Bibelkreis | jeden 3. Montag im Monat | 20.00 Uhr |

## ***Mitarbeitendenkreise***

| | | |
|---|---|---|
| Kreis für Gespräch und Besuchsdienst | nach Absprache, i.d. Regel mo<br>Ansprechpartner: Pfr. Stöhr | 19.30 Uhr |
| ESD<br>(ehrenamtl. soz. Dienst) | nach Absprache, i.d.Regel. mi<br>Ansprechpartner: W. Vanhöfen | 18.00 Uhr |
| Kindergottesdienstteam | nach Absprache, i.d.Regel di<br>Ansprechpartnerin: Pfr.'in Salentin | 19.30 Uhr |
| Go spezial Team | nach Absprache,<br>Ansprechpartnerin: Pfr.'in Salentin | |

| | | |
|---|---|---|
| ***Spielgruppen***<br>Anmeldung bei K. De Backer | Dienstag; Donnerstag; Freitag | 9.30 -<br>11.30 Uhr |

## ***Kinder & Jugendliche***

| | | | |
|---|---|---|---|
| * KonfirmandInnen | Dienstags 14 tägig | | 15.30 Uhr |
| *KatechumenInnen | Donnerstag | | 15.30 und<br>16.45 Uhr |
| * Regenbogenkinder | Mittwoch | Ansprechpartnerin: | 15.00 Uhr |
| * Jungschar (ab 7 J.) | Freitag | Katleen de Backer | 15.00 Uhr |
| * weitere Projekte | Ansprechpartner M. Grevenstein | | |

***Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in der Regel im Gemeindehaus: Dietrich-Bonhoeffer-Haus, statt.***

# GOTTESDIENSTANZEIGER

| Wo & Wann / Tag | Mechernich 10.00 Uhr | Blankenheim 10.00 Uhr |
|---|---|---|
| **01. September**<br>11. Son. n. Trinitatis | **Roggendorf** **A**<br>Pfarrer Stöhr Die Klagen Hiobs (Hi. 23) | **A**<br>Pfarrer Cäsar<br>*Kindergottesdienst* |
| **07. September**<br>Samstag | | **Nettersheim*** 16.30h<br>Pfarrer Cäsar |
| **08. September**<br>12. Son. n. Trinitatis | **D.B.H. – Go spezial**<br>Pfarrerin Salentin & Team<br>*Gemeindefest & Anmeldung der neuen KatechumenInnen*<br>*Siehe auch S. 8* | Pfarrer Cäsar<br>*Anmeldung der neuen KatechumenInnen*<br>*Siehe auch S. 27* |
| **15. September**<br>13. Son. n. Trinitatis | **Roggendorf** **T**<br>Pfr. Stöhr Wer gehört zu Christus (Mk. 3,31ff) | Pfarrer Cäsar |
| **21. September**<br>**Samstag** | | **18.00 Uhr** Pfarrer Grode |
| **22. September**<br>14. Son. n. Trinitatis | **D.B.H.**<br>Pfr. Grode | |
| **28. September**<br>**Samstag** | **D.B.H. 18.00 Uhr**<br>Pfr. Cäsar | |
| **29. September**<br>15. Son. n. Trinitatis | | Pfarrer Cäsar<br>*Kindergottesdienst* |
| **05. Oktober**<br>Samstag | | **Nettersheim*** 16.30h **A**<br>Pfarrer Cäsar |
| **06. Oktober**<br>**Erntedank** | **Roggendorf** **A**<br>Pfr. Stöhr & Team<br>*Familiengottesdienst* Ernten und (ver)-teilen (Jes. 58,7ff) | Pfarrer Cäsar **A**<br>*Familiengottesdienst* |
| **13. Oktober**<br>17. Son. n. Trinitatis | **D.B.H. – Go spezial**<br>Pfr.'in Salentin & Team<br>*Kindergottesdienst* | Pfarrer Stöhr |
| **20. Oktober**<br>18. Son. n. Trinitatis | **Roggendorf**<br>Pfarrerin Salentin | Pfarrer Cäsar<br>*Interkultureller Gottesdienst* |
| **27. Oktober**<br>19. Son. n. Trinitatis | **D.-B.-H**<br>Pfarrerin Frentzen-Stöhr | Pfarrerin Salentin |

## GOTTESDIENSTANZEIGER

| Wo & Wann / Tag | Mechernich 10.00 Uhr | Blankenheim 10.00 Uhr |
|---|---|---|
| **31. Oktober**<br>**Reformationstag** | **Gottesdienst zum Reformationstag**<br>**Evangelische Kirche Blankenheim**<br>**19.00 Uhr**<br>*Pfarrer Cäsar* | |
| **02. November**<br>Samstag | | **Nettersheim*** 16.30h<br>Pfarrer Cäsar |
| **03. November**<br>20. Son. n. Trinitatis | **Roggendorf** **A**<br>Pfarrer Cäsar | **A**<br>Pfarrerin Salentin<br>*evtl. Go Spezial* |
| **10. November**<br>Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres | **D.-B.-H**<br>**Pfarrer Grode**<br>*Kindergottesdienst* | **Mirjamgottesdienst**<br>Pfr.'in Salentin & Team<br>*anschl. Gemeindeversammlung* |
| **17. November**<br>Vorl. Sonntag im Kirchenjahr | **Roggendorf**<br>**Mirjamgottesdienst**<br>Pfr.'in Salentin & Team<br>*anschl. Gemeindeversammlung* | Pfarrer Cäsar |
| **20. November**<br>**Buß- und Bettag** | **D.-B.-H** **19.30 h**<br>Pfarrer Stöhr Ohne werke ist der Glaube tot (Jak 2,14ff) | **Ökumenischer Gottesdienst, 19.00 h**<br>Pfr. Cäsar u. M. Westenburger |
| **24. November**<br>**Ewigkeitssonntag** | **Roggendorf** **A**<br>Pfr. Stöhr & Pfr.'in Salentin<br>Wenn das Öl ausgeht (Mt. 25) | **A**<br>Pfarrer Cäsar |
| **30. November**<br>Samstag | **D.-B.-H** ***ab 15.00 Uhr***<br>***Kommt und Schaut***<br>Pfr. Stöhr u.v.a.<br>*Gemeinde trifft sich zum 1. Advent mit Impulsen & Stockpuppenspiel: Der Engel im Kaufrausch*<br>Siehe auch S. | **Nettersheim*** 16.30h **A**<br>Pfarrer Cäsar |
| **1. Dezember**<br>**1. Advent** | | **A**<br>Pfarrer Cäsar |

## GOTTESDIENSTANZEIGER

| Wo & Wann / Tag | Mechernich 10.00 Uhr | Blankenheim 10.00 Uhr |
|---|---|---|

**TAUFEN** finden im Bezirk Mechernich einmal im Monat statt. Taufgottesdienste sind mit einem **„T“** gekennzeichnet.

**ABENDMAHL** feiern wir in der Regel am 1. Sonntag im Monat, gekennzeichnet mit **„A“**

**Hinweis MECHERNICH:**
Gottesdienste finden im Wechsel statt in der Kirche in Roggendorf, Landstr. und im DBH = Dietrich Bonhoeffer Haus, Mechernich.
**Fahrdienst** zum Gottesdienst, wir helfen ihnen gerne auf telefonische Anfrage unter ☎ 317922 oder 2497

**Hinweis BLANKENHEIM:**
Gottesdienste finden statt in der Ev. Kirche in Blankenheim, Lühbergstraße 12

*Der Gottesdienst in Nettersheim findet in der Kapelle des Pflegezentrums Sankt Hermann-Joseph, **Höhenweg 2-6, 16.30** statt. Zugang durch den Haupteingang.

## REFORMATIONSGOTTESDIENST

## AM 31. OKTOBER UM 19.00 UHR IN BLANKENHEIM

Dieses Jahr findet der traditionelle gemeinsame **Reformationsgottesdienst** der Kirchengemeinden Trinitatis und Roggendorf am Reformationstag in der Ev. Kirche in Blankenheim mit Pfarrer Cäsar statt. Dazu laden wir hiermit herzlich ein!

Thema wird sein:
Wie sollte unsere Evangelische Kirche heute reformiert werden?
Als Textgrundlage schlägt uns die neue Perikopenordnung
5. Mose 6,4-9, das berühmte **Schma´ Israel**, und **die Seligpreisungen** der Bergpredigt vor.

## MIRJAMGOTTESDIENST

Mit Hagar **ankommen**

Der Mirjamgottesdienst stellt in diesem Jahr die Frage, ob wir angekommen sind?

Wo? Wie? Wann?

Lassen Sie sich überraschen!

**BLANKENHEIM**
**10. November 2019 / 10.00 Uhr**

**MECHERNICH**
**17. November 2019 / 10.00 Uhr**
Kirche Roggendorf

# TERMINE BLANKENHEIM

| | | |
|---|---|---|
| **Frauenkreis** | **2. Mittwoch** im Monat<br>11.09.2019<br>09.10.2019<br>13.11.2019 | 15.00-18.00 Uhr |
| **Ökumenischer Bibelgesprächskreis** | **donnerstags**<br>26.09.2019 im Pfarrheim Reetz;<br>17.10.2019 und 21.11.2019 im GZ Blankenheim | 19.45 Uhr |
| **Gospelchor** | **dienstags** | 19.00-21.00 Uhr |
| **Katechumenenunterricht neuer Jahrgang**<br>**2019-2021** | **Anmeldung**<br>**08.09.2019,10.00 Uhr**<br>nach dem Gottes-dienst | Unterricht<br>voraussichtlich dienstags |
| **Kindergottesdienst sonntags** | 01.09.2019<br>29.09.2019<br>01.12.2019 | 10.00 Uhr |
| **Kindergruppe Happy Kids** | **montags** | 16.00-17.30 Uhr |

***Wenn nicht anders angegeben finden alle Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus in Blankenheim, Lühbergstr.12, statt.***

## ….KEIN WEG ZU WEIT ….

Im November 2018 zog Käthe Beldermann zu ihrer Tochter nach Bielefeld.
Und wenn ein solches „Gemeinde-Urgestein“ nach 40-jährigem ehrenamtlichen Wirken in der Gemeinde und treuer Zugehörigkeit zum Bastelkreis in die Ferne schweift, hinterlässt es eine große Lücke.
Aber wo ein Bastelkreis, da ein Weg! Schnell war klar, der nächste Ausflug führt uns nach Bielefeld. Mittels des freundlich überlassenen Gemeindebusses (der ja auch KÄTHE heißt; sie hat ihn schließlich mit ausgesucht) machten wir uns auf den Weg. Wir wollten uns persönlich davon überzeugen, dass es unserer Auswanderin im fernen Kirchenkreis auch gut geht.
***Und was hatten wir für einen tollen Tag……..!***

Natürlich wurden wir zu allererst in gewohnter Art liebevoll von Käthe bekocht. Nach umfassender in Augenscheinnahme der neuen Wohnung, erhielten wir dann nicht nur eine VIP-Führung durch BETHEL mit kurzweiligen Insider-Informationen, sondern auch eine ausführliche Kirchenbesichtigung mit anschließender, liebevoll eingedeckter Kaffeetafel direkt in der Kirche. Schnell wurde klar, auch in ihrer neuen Heimat hat Käthe bereits viele neue Kontakte geknüpft und bleibenden Eindruck hinterlassen.
Der Tag verging im Flug - und noch vor Ort beschlossen wir: Wir kommen wieder!!!…..

*Für den Bastelkreis:*
*Heike und Maggie*

*Foto: privat*

## FAMILIENFREIZEIT 2019
## WIR WAREN FEUER UND FLAMME

Zum ersten Mal fand die Familienfreizeit nicht in Solingen statt, sondern in Gerolstein. Und obwohl die Jugendherberge nicht so komfortabel war, wie der Hackhauser Hof (aufgrund der späten Buchung hatten wir keine Zimmer mit Bad…..deshalb haben wir schon für das nächste Jahr gebucht ☺ ) hatten wir viel Spaß und haben neben dem

Geburtstag der Kirche (Pfingsten) auch noch einen anderen Geburtstag gefeiert. Greifvögelflugschau, Fütterung der Wölfe, eine Schnitzeljagd mit vielen fremden Sprachen, Basteln, singen, Lachen, Spielen und die Bibelgeschichte im Erzähltheater standen auf dem Programm. Grillen im Regen… das war mal eine neue

Herausforderung. Ein Hoch auf den Erbauer der Grillhütte. Ansonsten hat das Wetter aber prima mitgespielt und wir waren Feuer und Flamme.

Wir möchten Sie hier nicht mit Einzelheiten langweilen, sondern lassen Fotos erzählen und Elfchen sprechen, die von den Familien geschrieben wurden.

Nebel
weißer Schleier
schöner heller Morgen
Wir haben gut geschlafen
Urlaub

Grillen
Würstchen braten
alle singen zusammen
das Feuer scheint hell
Lagerfeuer

Gerolstein
andere Jugendherberge
Grillen im Regen
schöner Ausflug zur Kasselburg
Familienfreizeit

Entspannung
Lagerfeuer Singen
Zeit frei nutzen
Gemeinsam beten spielen genießen
Familienfreizeit

Fotos: J. Lindenfels

Kinderlachen
wir tanzen
Spaß beim Basteln
Gemeinsames Singen am Lagerfeuer
Pfingstfreizeit

Pfingsten
Wölfe Adler
Feuer und Flamme
Geist Natur Gemeinschaft Feiern
Gerolstein

Zeit
zu zweit
Mutter und Tochter
und viele liebe Menschen
Zusammensein

Miteinander
Bibelgeschichte hören
singen spielen basteln
gemeinsam Kinder mit Eltern
Familienfreizeit

## KLEIN ABER FEIN

## KINDERBIBELTAG: „MIT FRIDOLIN AUF SPURENSUCHE“

Am Samstag den 6. Juli begaben sich 16 Kinder, die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen mit Detektiv Fridolin auf Spurensuche. Zu Beginn war Fridolin ganz und gar nicht klar, wen oder was er eigentlich suchte. Und so freute er sich sehr, dass er von den Kindern Unterstützung bekam.

Die Spuren führten zu seltsamen Dingen: Wolle, Blindenstock, Segel und Ruder. Wie sollte das alles zusammen passen. In Expertengruppen untersuchen die Detektive das Material. Am Ende des Kinderbibeltages war das Rätsel gelöst. Gesucht wurde Jesus – der erzählt nämlich vom verlorenen Schaf, der rettete die Jünger bei einem Sturm auf dem See Genezareth und er heilte den blinden Bartimäus.

Gar nicht so – schwer wenn man solche kluge Experten hat wie unsere Kinder.

Fotos: privat

**Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst**
**am 2. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr**
**im Dietrich Bonhoeffer Haus**

## KINDERGOTTESDIENST

Liebe Eltern, liebe Kinder,

die Sommerferien sind vorbei und so starten wir auch wieder mit unseren Kindergottesdiensten.
Wir laden Sie und euch ganz herzlich ein, Gottesdienst mit uns zu feiern.
Die nächsten Termine für die Kindergottesdienste sind:

- **Sonntag, 01.09.2019**
- **Sonntag, 29.09.2019**
- **Sonntag, 01.12.2019**

Statt des Kindergottesdienstes im Oktober laden wie Sie und Euch ein zu unserem **Familiengottesdienst zum Erntedankfest** am **06.10.2019.**

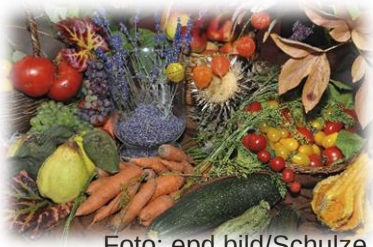


Foto: epd bild/Schulze

Wir beginnen jeweils gemeinsam **um 10:00 Uhr** in der Kirche.
Die Kinder gehen dann nach dem ersten Lied mit den Mitarbeiterinnen vom Kindergottesdienstteam ins Gemeindehaus.
Zum Ende des Gottesdienstes, bzw. zum Abendmahl, kommen die Kinder wieder zurück in die Kirche und erzählen der Gemeinde, was sie im Kindergottesdienst gemacht haben. Manchmal brauchen wir aber auch ein wenig mehr Zeit zum Basteln, dann können Sie Ihre Kinder nach dem Gottesdienst oben im Gemeindehaus abholen.
Eingeladen sind alle Kinder bis zum Konfirmandenalter.
Ganz kleine Kinder dürfen auch gerne von Mama oder Papa begleitet werden.

Die Kinder sind übrigens in unserer Gemeinde zur Teilnahme am Abendmahl herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Sie und euch,
Pfr. Christoph Cäsar, Ina Schanz, Claudia Nettersheim und Jutta Lindenfels

## WEIL´S UM MICH GEHT…

### GOTTESDIENST MIT ANSCHLIEßENDER ANMELDUNG ZUM KONFIRMANDENUNTERRICHT

Liebe Jugendliche der 7. Klasse!

Hier seid ihr angesprochen, weil es um euch geht. Wir möchten einen Gottesdienst mit euch feiern und euch dabei schon ein bisschen zeigen, worum es im Konfirmandenunterricht geht. Jugendliche, die schon konfirmiert sind, werden euch etwas aus ihrer Zeit als Konfirmanden berichten.
Im Konfirmandenunterricht habt ihr die Möglichkeit über Gott und die Welt mit uns ins Gespräch zu kommen. Und wenn ihr wollt auch über euch selbst.
Es geht nicht darum, dass ihr schon möglichst viel über Gott, den Glauben und die Kirche wisst. Es geht darum, dass ihr neugierig seid, Fragen stellt. Und auch ein „das glaube ich nicht“ darf im Konfi-Unterricht sein und hat schon zu manch sehr guter und lebendiger Diskussion geführt.

Der Gottesdienst ist am **Sonntag, den 08.09.2019** um **10.00 Uhr** in der **evangelischen Kirche Lühbergstr. 12 in 53945 Blankenheim**
**Bitte kommt gemeinsam mit euren Eltern und bringt euer Familienstammbuch zur Anmeldung mit.**

Die Anmeldung findet direkt im Anschluss an den Gottesdienst statt.
Ihr seid auch ganz herzlich eingeladen, wenn ihr noch nicht getauft seid!
Und fragt doch mal Klassenkameraden und –kameradinnen und Freunde/Freundinnen. Vielleicht haben sie ja auch Interesse und kommen mit. Wir freuen uns auf

euch und auf eine schöne Zeit der Vorbereitung auf eure Konfirmation.
Pfr C. Cäsar und J.Lindenfels (Jugendleiterin)

## Die Beherrschung verlieren – Wider den Machbarkeitswahn

Am Sonntag, den **06. Oktober 2019** feiern wir um **10.00 Uhr einen Familiengottesdienst zum Erntedankfest** und dazu laden wir Sie und euch, Großeltern, Eltern und Kinder, Groß und Klein, also kurz: **ALLE,** ganz herzlich ein!

**Parallel zur Predigt wird es eine extra Aktion für die Kinder geben.**

Haben Sie auch schon einmal die Beherrschung verloren? Mit Sicherheit. Ich glaube, davon kann sich niemand freisprechen. Aus der Haut fahren, weil einem der Kragen platzt. Weil der Nachbar, die Eltern, der Lehrer, die Chefin…….. Manchmal rastet man aus, verliert die Beherrschung.

Um eine andere Art und Weise die Beherrschung zu verlieren soll es in unserem Gottesdienst gehen.

Was hat Gott gemeint, als er sagte:

„ Macht euch die Erde untertan!“ (1. Mose 1, 28)?

Wie kann das gehen, nicht herrschen, sondern die Beherrschung verlieren, auf eine gute Weise?
Können wir etwas verändern?
Und Erntedank? Warum danke sagen? Wofür danke sagen im Angesicht von Umweltzerstörung, Artensterben, Klimawandel, Dürrekatastrophen, hungernden Menschen, Krieg, Angst und Gewalt?
Müssen wir immer alles haben? Muss immer alles möglich und machbar sein? Oder ist nicht manchmal weniger doch mehr?
Danke sagen, weil wir einfach mal mit weniger zufrieden sind?

Vielleicht gelingt es uns in diesem Gottesdienst ein kleines bisschen dazu beizutragen, dass diese Welt ein wenig besser wird. Vielleicht können wir spüren, was es auch in unserem Leben, in unserem Alltag bedeutet, die Beherrschung in einem guten Sinn zu verlieren, für unsere Erde, für unsere Mitmenschen, für unser Miteinander.
Feiern Sie mit uns Gottesdienst und machen Sie sich mit uns auf den Weg aus dem Machbarkeitswahn.
Wir freuen uns auf Sie und euch!

## 7. INTERKULTURELLER GOTTESDIENST

Im Rahmen des Themas der Interkulturellen Woche 2019:

**„Zusammen leben, zusammen wachsen“**

Grafik: GEP

bereitet die oekumenische Vorbereitungsgruppe zurzeit diesen gemeinsamen Gottesdienst für den **20. Oktober um 10.00 Uhr in Blankenheim vor.**

Unser Arbeitsthema lautet diesmal:
**- Wir bauen eine Stadt – in ihr ist Platz fürs Wachstum aller-**

Wer Lust hat, auch dazu beizutragen, ist herzlich willkommen. Die nächsten Vorbereitungstreffen sind Mi 25.9. und Di 15.10. jeweils um 18 Uhr. Im Pfarrhaus Blankenheim.

Pfr Cäsar
und Veronika Neumann

## FLÜCHTLINGSARBEIT

Der Kontaktkreis Flüchtlingsarbeit Blankenheim möchte den folgenden Aufruf veröffentlichen, der von den in Blankenheim lebenden Geflüchteten verfasst wurde. Wir würden uns freuen, wenn wir für die verschiedenen Aufgaben Interessierte finden würden.

Grafik: Diakonisches Werk

Für weitere Informationen steht Veronika Neumann unter 0178 4589273 gerne zur Verfügung

## AUFRUF: WIR SUCHEN EHRENAMTLER!

Wir, Slava, Hadeel, Rahaf, Kasem, und viele andere, möchten gerne lernen, am PC zu arbeiten (Word, Excel, Windows) und auch die entsprechenden deutschen Ausdrücke lernen.

Wir treffen uns alle 14 Tage, würden aber gerne öfter kommen. Hierzu suchen wir einen weiteren ehrenamtlichen EDV-Lehrer.

Foto: epd bild

Wir sind mit unseren Familien 2015 aus Syrien nach Blankenheim gekommen. Wir sprechen recht gut deutsch und sind nun dadei, uns zu bewerben. Wir sehen, dass die Bewerbungen meist online laufen.

Schön waren auch die Frauentreffs, sie wurden regelmäßig organisiert; es wäre gut, wenn wieder welche stattfinden würden, damit auch die Frauen, die 2018 gekommen sind, uns und sich untereinander kennen lernen  könnten. Hierfür werden Personen gesucht, die die Organisation übernehmen, die auch die eine oder andere Fahrt übernehmen oder unsere Kinder betreuen.

Gerne würden wir auch gerne unter der Woche unsere Deutsch-Sprachkenntnisse üben, wenn wir uns mit Einheimischen treffen und mit ihnen uns unterhalten könnten. Wer mag zu den Sprach-Treffs kommen?

Danke sagen:

Slava, Hadeel, Rahaf, Kasem und ihre Familien und Freunde !!

## Gottesdienste am Volkstrauertag, Buß-und Bettag und am Ewigkeitssonntag

Zu unseren Gottesdiensten zum Ende des Kirchenjahres laden wir Sie auch dieses Jahr wieder herzlich ein:

**Am Sonntag, den 17. November 2019 um 11.45 Uhr** im Anschluss an den Miriamgottesdienst um 10.00 Uhr mit Pfarrerin Salentin sind wir wieder an diesem Volkstrauertag eingeladen, mit dem **traditionellen Volkstrauertags-Umzug** ab der Kath. Kirche Blankenheim zum Denkmal für die Verstorbenen der Weltkriege zu gehen. Es wäre schön, wenn auch dieses Jahr wieder Viele von Ihnen mit Pfarrer Cäsar an diesem Umzug und der anschließenden Gedenkfeier teilnehmen würden!

Wir freuen uns darüber, Sie auch dieses Jahr zu einem **Ökumenischen Gottesdienst am Buß- und Bettag** begrüßen zu können. Er wird gefeiert von Pfr. Cäsar zusammen mit Pastoralreferent Martin Westenburger von der GDG Blankenheim-Dahlem am **Mittwoch, den 20. November 2019, um 19.00 Uhr in unserer Evangelischen Kirche in Blankenheim.** Das „Trio affettuoso“ unter Leitung von Frau Heß wird diesen Gottesdienst wahrscheinlich wieder musikalisch bereichern.

Grafik: Pfeffer

Gedenken Sie bitte am **Ewigkeitssonntag** wieder mit uns unserer im letzten Kirchenjahr verstorbenen evangelischen Gemeindeglieder aus dem Pfarrbezirk Blankenheim.

Unseren **Gedenkgottesdienst** an diesem Totensonntag feiern wir am **Sonntag, den 24. November 2019 um 10.00 Uhr**, in unserer Kirche in Blankenheim. Die **Feier des Abendmahles** in diesem Gottesdienst wird uns mit unseren Verstorbenen in besonderer Weise in Christus verbinden. Pfr. Cäsar

# Kleidersammlung für Bethel

## durch die Ev. Kirchengemeinde Roggendorf

## vom 2. November bis 7. November 2019

**Abgabestelle(n):**

**Garage**
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 1, 53894 Mechernich

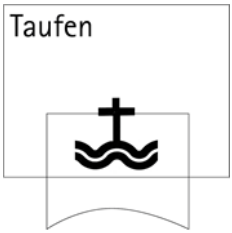
**Gemeindehaus**
Lühbergstraße 12, 53945 Blankenheim

**jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr**

- **Was kann in die Kleidersammlung?**
  Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).
- **Nicht in die Kleidersammlung gehören:**
  Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**
v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Bethel




## TAUFEN

**Mai**

Elli Victoria Bertram, Mechernich
Lina Schröder, Blankenheim
Emil Gier, Mechernich
EmiliaMalia Günter, Mechernich
Jonathan Aschoff, Mechernich

**Juni**

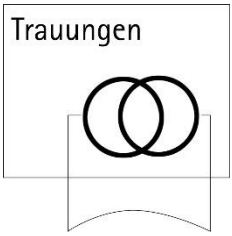
Lillie Sofie Dick, Mechernich
Anton Reimann, Satzvey
Nehle Baum, Mechernich
Greta Sophia Magdalena Langanke, Mechernich
Denis Strauch, Dahlem

**Juli**

Dascha Steinbach, Mechernich
Ronny Zimmer, Mechernich
Mina Kamerichs, Nettersheim

**August**

Emma Henriette Hennes, Mechernich
Jan Seifert, Mechernich
Nora Isabell Schiefer, Mechernich




## TRAUUNGEN

**Juni**

Julia Glasmacher und Karsten Heinrich Glasmacher, geb. Birrenkoven
Artur Wolf und Santana Svenja Wolf, geb. Woocker

**BESTATTUNGEN**

**Mai**

Stefan Neitzert, (54), Marmagen
Ludwig Schmauder (89), Zingsheim
Karl Wilhelm Herbert Wagner (91), Mechernich
Dr. Werner Hartmann (99), Mechernich

**Juni**

Erika Elisabeth Mombers (79), Viersen

**Juli**

Helga Wilhelmine Elisabeth Sicher (84), Euskirchen
Gretel Mette (89), Mechenich
Hans Kurt Janßen (74), Blankenheim
Hanneliese Dorothee Böhle (78), Blankenheim

**August**

Willi Schmitz (56), Mechernich

Foto: Nahler

## Wir sind für Sie da:

Gemeindebüro: Karolina Kracht ☎ 02443 / 2497
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1, 53894 Mechernich 🖷 02443 / 4038

Bürozeiten: di, mi, fr 09.00 -12.00 Uhr
do 15.30 -18.00 Uhr

E-Mail **karolina.kracht@ekir.de**
Homepage: **ev-kirchengemeinde-roggendorf.de**

## Mechernich

Pfarrerin Susanne **Salentin** ☎ 02443 / 901867
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 3 a, 53894 Mechernich E-Mail: susanne.salentin@ekir.de

Pfarrer Michael **Stöhr** ☎ 02443 / 317922
Fernblick 2, 53894 Mechernich E-Mail: michael.stoehr@ekir.de
und im Kreiskrankenhaus Mechernich ☎ 02443 / 171155

Wolfgang **Vanhöfen** ☎ 02484 / 1447
Ev. Sozialer Dienst

Jugendleiter Martin **Grevenstein** ☎ 02443 / 901872;
priv.: 02443 / 2859
E-Mail: martin.grevenstein@t-online.de

Katleen **De Backer** ☎ 02443 / 901871
Eltern-Kind-Gruppen

Küster Hartmut **Trzaska** ☎ 01525 / 1437194

## Blankenheim

Pfarrer Christoph **Cäsar** ☎ 02449 / 1677
Lühbergstr. 10, 53945 Blankenheim 🖷 02449 / 919640
Bürozeiten: di 15.30-17.00 Uhr; E-Mail: christoph.caesar@ekir.de
do 10.00-12.00 Uhr & nach Vereinb.

Gemeindebüro Blankenheim ☎ 02449 / 919639
Karolina Kracht 🖷 02449 / 919640
Bürozeit: donnerstags 9.30 Uhr - 12.00 Uhr E-Mail: christoph.caesar@ekir.de

Gemeindehaus Blankenheim ☎ 02449 / 919120
Lühbergstr. 12, 53945 Blankenheim

Jugendleiterin Jutta **Lindenfels** ☎ 0177 / 3011505
Bürozeit: nachmittags ☎ 02251 / 7958166
E-Mail: lindenfels@gmx.net

Telefonseelsorge Aachen / Eifel ☎ 0800 / 111 0 222 (kostenfrei)

Ev. Kirchengemeinde Roggendorf
KSK Euskirchen BLZ 382 501 10 SWIFT-BIC: WELADED1EUS
Kontonummer 3 303 138 IBAN DE28 3825 0110 0003 3031 38